

Antrag zur Kreistagssitzung 08.04.2019

Den Landkreis Darmstadt Dieburg symbolisch zu einem sicheren Hafen zu machen.

Beschlussvorlage :

- 1) Der Landkreis Darmstadt Dieburg verurteilt jegliche Kriminalisierung von Seenotrettung von Flüchtlingen .
- 2) Der Landkreis Darmstadt Dieburg bietet aktiv im Rahmen seiner Möglichkeiten Aufnahme von aus Seenot geretteten Flüchtlingen an.
- 3) Der Landkreis Darmstadt Dieburg schöpft alle Mittel aus, die in Da/Di lebenden Menschen von Abschiebungen zu schützen.
- 4) Der Landkreis Darmstadt Dieburg ermöglicht in Darmstadt Dieburg lebenden Flüchtlingen Zugang zu Bildung und Ausbildung.
- 5) Der Landkreis Darmstadt Dieburg schafft geschützte soziale und kulturelle Begegnungs- Beratungs- und Organisationsräumen.

Begründung :

Mit Sorge sehen wir, dass im und um das Mittelmeer Krieg und Lebensbedrohende Umstände, sowie Angst vor Verfolgung von Geflüchteten besteht. Dies darf uns nicht gleichgültig sein. Geflüchtete sind gezwungen auf die lebensgefährliche Überquerung des Mittelmeeres nach oft jahrelangen Strapazen als „letzte Option“ auszuweichen.

2018 kamen im Mittelmeer 2242 Menschen beim Versuch nach Europa zu kommen, um ihr Leben. Dies darf uns nicht gleichgültig sein., Wir rufen angesichts der akuten lebensbedrohenden Lage an den Eingangstoren Europas zur Solidarität mit Geflüchteten auf. Da dieser Notstand durch die menschenunwürdige Politik der europäischen Regierenden sich verschlimmert, liegt es auch an uns – dem Kreistag Darmstadt Dieburg – sich für die Wahrung der Menschenrechte und der Humanität für Geflüchtete einzusetzen.

Hierbei soll der Landkreis Darmstadt Dieburg – möglichst im Verbund mit anderen Städten und Kommunen im Rhein Main Gebiet eine tragende Rolle spielen und sich als Gegengewicht der Abschiebepolitik der EU und der Bundesregierung positionieren.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antragsschluss

DIE LINKE Da/Di